



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Trakl - Der Gewitterabend

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Thema:****Georg Trakl, Der Gewitterabend -, transparente Interpretation****TMD: 24496****Kurzvorstellung des Materials:**

- Dieses Material interpretiert das Gedicht „Der Gewitterabend“ von Georg Trakl. Ein spannungsaufbauendes, typisch expressionistisches Gedicht, welches mit der „kindlichen“ Angst vor Gewittern spielt, indem der Dichter sie zunächst aufbaut, ins fast Unerträgliche steigert und dann langsam wieder abbaut.

Übersicht über die Teile

- Der Text des Gedichtes
- Interpretation mit begleitendem Kommentar

Information zum Dokument

- Ca. 3 Seiten, Größe ca. 141 Kbyte

In der ersten Strophe verbindet ein Enjambement die Zeilen 2-4. In den folgenden drei Strophen werden die jeweils letzten zwei Zeilen durch Enjambement miteinander verbunden (Z.7-8, Z.11-12 und Z.15-16). Diese Verbindung der Zeilen führt die Handlung, bzw. das Gewitter Schritt für Schritt voran.

Trakl verwendet auch in diesem Gedicht zahlreiche Alliterationen, wie z.B. „Weinlaub“ und „wirr“ (je Z.3), „Gestank“ und „Gossen“ (je Z.5) sowie „Wind“ (Z.6), „wilden“ (Z.7) und „Wolken“ (Z.8). Die verwendeten Alliterationen setzen nicht nur eine Betonung im Allgemeinen, sondern auch auf den inhaltlichen Zusammenhang der verwendeten Wörter.

Eine alles in allem einfache, bzw. klar strukturierte Form, die jedoch den Verlauf des beschriebenen Gewitters unterstützt.

2. Inhalt

1. Strophe

Die erste Strophe beginnt mit einer Art Vorahnung bzw. leicht angsterfüllten Erwartung an die Abenddämmerung: „O die roten Abendstunden“ (Z.1). Es weht ein leichter Wind, der die Pflanzen am Fenster zum Schwanken bringt: „Schwankt am offenen Fenster/Weinlaub“ (Z.1-2).

Wir finden hier auch die Perspektive beschrieben. Der Blick ist von außen auf ein Haus, bzw. auf ein Fenster eines Hauses gerichtet. Das hier beschriebene „Weinlaub“ (Z.3) scheint sich durch den Wind mal im Dunkeln und mal im Licht, welches aus dem Fenster scheinen kann, zu befinden. Verdeutlicht wird dies durch die Ausdrücke „Flimmernd“ (Z.2) und „wirr ins Blau gewunden“ (Z.3).

„Drinne nisten Angstgespenster“ (Z.4) deutet auf zweierlei hin. Erstens, dass hinter dem Fenster, also im Haus, jemand Angst hat. Zweitens deutet es durch die Verwendung des Wortes „Gespenster“ daraufhin, dass es sich um eine irrealen, nicht notwendige Angst handelt.

Diese Strophe ist noch sehr ruhig, obwohl auch hier schon leichte Bewegung enthalten ist.

2. Strophe

In der zweiten Strophe bewegt sich der Blick des Beobachters anscheinend weiter durch eine Örtlichkeit, bzw. weiter mit dem Wind. Dieser wirbelt Staub in den Gassen auf: „Staub tanzt im Gestank der Gossen“ (Z.5). Diese etwas dramatische Darstellung der Gassen kann darauf hindeuten, dass das zu erahnende Gewitter nicht unbedingt negativ zu sehen ist. Man kennt den Geruch, der nach einem großen Regen oder Gewitter in der Luft liegt. Er scheint einem klarer und frischer als noch zuvor. Es steht also die scheinbar ängstliche Erwartung des Gewitters aus der ersten Strophe der freudigen Erwartung entgegen.

Die nächste Zeile ist ein Übergang zwischen dem Rascheln der Blätter, dem leichten Aufwirbeln des Staubs und des sich ankündigen Gewitters. Der Wind wird „lauter“ und etwas aggressiver als in den vorherigen Zeilen: „Klirrend stößt der Wind die Scheiben“ (Z.6).

Die nächsten zwei Zeilen beschreiben, wie Donner und Blitze, die noch nur hinter Wolken und in der Ferne zu sehen sind, herannahen: „Einen Zug von wilden Rossen“ (Z.7 - Donner), die „Blitze grelle Wolken treiben“ (Z.8).

Es wird eine Spannung aufgebaut, die in den folgenden Zeilen ihren Höhepunkt findet.

3. Strophe

Die erste Zeile der dritten Strophe beschreibt den Klang eines Donnerknalls, der mitten über einem ist: „Laut zerspringt der Weiherspiegel“ (Z.9). Die Reaktion auf diesen plötzlichen Knall, der Schrecken, wird am Beispiel der Vögel dargestellt: „Möven schrein“ (Z.10). Der



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Trakl - Der Gewitterabend

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

